

Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 801-5170
frank.bernhard@kg.de
www.landkreis-badkissingen.de
www.facebook.com/LandkreisBadKissingen



Wir nominieren – Wir gratulieren Hanse Haus zum Preisträger beim „Großen Preis des Mittelstandes“



Die Geschäftsführer Marco Hammer (links) und Michael Belschak (rechts) freuen sich über die Siegerstatuette bei der Preisverleihungsgala in Würzburg. Der Fertighaushersteller aus dem Landkreis KG zählt zu den besten Mittelständlern in Bayern. (Foto: Oskar-Patzelt-Stiftung / Boris Löffert)

Bereits 2015 wurde [Hanse Haus](#) von der [Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen](#) für den Wettbewerb des "Großen Preis des Mittelstandes" nominiert und wurde als eines von 13 Firmen in Bayern als Finalist ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr durfte sich Hanse Haus über eine Nominierung vom Landkreis freuen - allein in Bayern nahmen über 1200 Unternehmen an dem Wettbewerb teil, bundesweit sogar rund 5000.

In diesem Jahr schaffte es Hanse Haus sogar in die höchste Auszeichnungsstufe des Preises und wurde als Preisträger gewürdigt. Damit zählt Hanse Haus zu den vorbildlichsten und besten mittelständischen Unternehmen in Bayern.

Deutschlands wichtigster Wirtschaftspreis

Der "[Große Preis des Mittelstandes](#)" ist eine große Ehre, denn der Wettbewerb gilt als Deutschlands wichtigster und renommiertester Wirtschaftspreis. Seit 1995 wird der Preis nur an herausragende mittelständische Unternehmen verliehen, die nicht nur wirtschaftlich erfolgreich sind, sondern sich auch durch einen engagierten Kundenservice, Innovationen, die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, ein vorbildliches Betriebsklima und breite Mitarbeiterentwicklung sowie soziales und gesellschaftliches Engagement auszeichnen.

Über eine Auszeichnung freut sich Hanse Haus ganz besonders, nämlich die

hervorragende Kundennähe. In dieser Kategorie hat sich wieder einmal gezeigt, wie wertvoll die hohe Bau- und Servicequalität für die Kunden ist - von der individuellen Planung jedes Hauses bis hin zum Einzug und darüber hinaus. „Wir haben lange und hart für diesen Wettbewerb gearbeitet. Mit der Auszeichnung als Preisträger zählen wir zum Netzwerk der Besten und zur unternehmerischen Elite Deutschlands. Der Preis ist eine wunderbare Würdigung für das Engagement und den Einsatz aller Mitarbeiter in unserem Unternehmen. Gemeinsam haben wir Hanse Haus nach vorne gebracht“, betont Marco Hammer. Ausschlaggebend für die Preisverleihung durch die Jury der Oskar-Patzelt-Stiftung ist nicht nur die Innovativität

eines Unternehmens, sondern auch das vorbildliche Engagement für die Mitarbeiter und die Region. So unterstützt Hanse Haus zahlreiche soziale Projekte, Kultur- und Sportvereine der umliegenden Gemeinden. Auch das Betriebsklima ist dem Unternehmen wichtig. „Die gute Zusammenarbeit unseres großen Teams zeigt sich etwa beim alljährlichen Tag des Fertighauses im Frühjahr“, berichtet Belschak. „Das bunte Frühlingsfest ist sehr beliebt bei unseren Mitarbeitern und Angehörigen und bei der Organisation packen alle mit an.“

[Rückblick – Erfolgreiche Unternehmen aus dem Landkreis KG beim Erreichen der „Jurystufe“ am 14.07.16 im Landratsamt.](#)

Sechs neue Hallen in Betrieb: Der Silicon-Spezialist ET Elastomer aus Hammelburg-Westheim wächst weiter



In den kommenden Jahren soll hier ein kleines „Fabrikdorf“ mit 22 Hallen heranwachsen.

Schon von weitem erkennt man die charakteristischen, achteckigen Gebäude – ein individuelles Äußeres, was sofort im Gedächtnis bleibt. Hochprofessionell werden unter den roten Hallendächern maßgeschneiderte Silicon-Formteile für Kunden verschiedenster Branchen gefertigt. Mit Abstand wichtigster Markt ist die Medizintechnik, gefolgt von der Automobil- und Elektroindustrie. „Zu der umfangreichen Produktpalette von ET gehören z. B. Atembeutel, Implantate, Entkopplungsringe oder Kabelknickschutz und Earpads – aktuell mehr als 2.000 kundenspezifische Formteile“, so Mukund Lakhani, Geschäftsführer des erfolgreichen Familienunternehmens.

Ausbau wichtiger Kernkompetenzen

„Silicon in Perfektion“ heißt der ET-Leitgedanke. Zahlreiche namhafte Kunden vertrauen bereits auf das Know-how des Spezialisten – und der gute Leumund

verspricht auch für die Zukunft eine gute Auftragslage. Um das Platzproblem am Standort Westheim zu lösen, begann Ende 2015 die nächste Ausbauphase. Zu den bestehenden acht Hallen kommen nun sechs weitere hinzu. Vor allem die Kapazitäten von Werkzeugbau und Konstruktion, einer Schlüsselkompetenz, werden deutlich erweitert. Außerdem entstehen neue Produktionsflächen und ein zweiter Reinraum.

Erfolgsbasis sichern

Für Westheim sucht ET kontinuierlich in allen Bereichen Mitarbeiter – und Auszubildende. Vom Werkzeug- über den Verfahrensmechaniker bis hin zum Industriekaufmann. Lakhani betont: „Die Basis für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg liegt in einer fundierten eigenen Ausbildung.“ So ist es nicht verwunderlich, dass 10% aller Mitarbeiter bei ET Azubis sind und man hofft, dass möglichst viele Fachkräfte nach der Lehrzeit im Unternehmen verbleiben.

Perspektiven geben

Auch für sozial benachteiligte Menschen macht sich ET stark. So versucht man, angesichts der aktuellen Zuwanderung, Menschen aus Brennpunktländern eine Einstiegschance zu geben und diese in den Unternehmensalltag und damit in das soziale Leben zu integrieren. Zahlreiche Praktika und erste Festanstellungen sind ein erster wichtiger Schritt. Des Weiteren kämpft ET dafür mindestens 10 % an Mitarbeitern mit Behinderungsgrad zu beschäftigen, um auch hier Perspektiven zu geben.

Zielgerichtet in die Zukunft

Die Gesamtinvestition der Standorterweiterung beträgt mehr als 2 Millionen Euro. Im Zuge des Ausbaues setzt ET auf die Bündelung aller Kernkompetenzen und wird ihre Produktion sogar komplett vom baden-württembergischen

Ellhofen ins Saaletal verlagern. Aber das ist noch längst nicht alles. Getreu dem Motto, dass Stillstand im Grunde Rückschritt bedeutet, geht ET zielgerichtet voran.

„Fabrikdorf mit 22 Hallen“

In den kommenden Jahren soll hier ein kleines „Fabrikdorf“ mit 22 Hallen heranwachsen. „Schritt für Schritt“ – so lautet Lakhani's Devise. Doch die rasante Entwicklung in der Medizintechnik und der stabile Automobilmarkt bieten ET auch „künftig eine gute Grundlage, um weiter dynamisch wachsen zu können“, so der Firmengründer weiter. Nicht zuletzt bedeutet dies eine deutliche Aufstockung der aktuell ca. 66 Mitarbeiter am Standort Westheim und damit die stetige Schaffung wichtiger und sicherer Arbeitsplätze für den Landkreis Bad Kissingen. Info: www.elastomer-technik.com

Elf Auszubildende und eine Umschülerin im Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet und in der Hescuro-Klinik REGINA Bad Kissingen



v. l.: Anika Mock (Ausbilderin Kaufleute), Lukas Hinnert (medizinischer Fachangestellter HESCURO), Nadine Volkmuth (Kaufrau im Gesundheitswesen), Jana Respondek (Pflegedienstleitung und Praxisanleiterin der medizinischen Fachangestellten), Lisa Metzger (medizinische Fachangestellte HESCURO), Nicole Kurz (medizinische Fachangestellte), Mona Werner (Hotelfachfrau HESCURO), Larissa Schlereth (Hotelfachfrau HESCURO), Sarah-Marie Happ (medizinische Fachangestellte), Merlin Habenstein (Hotelfachmann), Maria Widiger (medizinische Fachangestellte), Christina Mikolasch (Umschülerin Kaufrau im Gesundheitswesen), Melanie Ulbrich (Hotelfachfrau HESCURO), Anne-Sophie Trapp (Hotelfachfrau), Personalleiterin Anette Schaden, Geschäftsführer Harald Barlage

Bad Bocklet. Insgesamt elf Auszubildende und eine Umschülerin starteten jetzt im Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet und in der Hescuro-Klinik REGINA

Bad Kissingen ins Berufsleben. Die jungen Leute, von denen fünf zu Hotelfachkräften, zwei zu Kaufleuten im Gesundheitswesen und fünf zu medizinischen Fachangestellten

ausgebildet werden, konnten sich unter vielen Bewerbern durchsetzen und sich so ihren Start ins Berufs- und Arbeitsleben sichern. Um den ersten Tag für alle Auszubildenden so interessant wie möglich zu gestalten, nahmen sich Geschäftsführer Harald Barlage, Personalleiterin Anette Schaden und die Ausbilder gerne Zeit, um alle neuen Azubis

herzlich willkommen zu heißen. Auch zukünftig bilden die Rehabilitations- und Präventionszentren Bad Bocklet und Bad Kissingen die verschiedensten Berufe aus. Das Bewerbungsverfahren für den Ausbildungsstart 2017 hat bereits begonnen. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter: www.rehazentrum-bb.de und www.hescuro.de

Zehn Auszubildende bei der Firma Seger Transporte



v. l. Wolfgang Endriß, Lisa-Marie Meder, Nicole Künne, Melissa Pfeuffer, Pascal Wahler, Lea Menninger, Odin Rehwinkel, Vanessa Weiß, Lena Bühner, Kevin Wagner, Sandra Groß (Kaufm. Leiterin und Ausbilderin)

Mit einem umfassenden Ausbildungsprogramm und der Teilnahme an der Reihe [„Selbstmanagement für Auszubildende“](#) bietet die Firma Seger aus Münnernstadt auch 2016 wieder zahlreiche Ausbildungsplätze an. Eine vielseitige und abwechslungsreiche Lehre erwartet die neuen Azubis im traditionsreichen Unternehmen. Trotz des aktuellen Mangels an Auszubildenden konnte die Firma Seger wieder als attraktiver Arbeitgeber punkten und in diesem Jahr mehr Ausbildungsplätze als in den letzten Jahren besetzen.

Pascal Wahler aus Oerlenbach und Kevin Wagner aus Meiningen haben sich zu einer dreijährigen Ausbildung zum Berufskraftfahrer entschieden und erhalten zunächst umfangreiche Kenntnisse in der firmeneigenen Werkstatt, bevor sie ihren Lkw Führerschein erwerben, um danach das Fahrerteam tatkräftig zu unterstützen. Lena Bühner aus Sandberg beginnt die Ausbildung zur Kauffrau

im Groß- und Außenhandel, Wolfgang Endriß aus Poppenlauer schult zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel um, Lea Menninger aus Hollstadt startet im 3. Lehrjahr zur Kauffrau für Büromanagement und Lisa-Marie Meder aus Althausen absolviert ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement in Kooperation mit der [GbF Bad Kissingen](#) bei der Firma Seger Transporte GmbH & Co. KG. Während der Ausbildung durchlaufen die Auszubildenden nahezu alle Stationen im kaufmännischen Bereich und erhalten so einen umfassenden Einblick in die Prozessabläufe eines mittelständischen Unternehmens.

Bereits seit 1990 bildet die Firma Seger als zertifizierter IHK-Ausbildungsbetrieb jährlich Azubis aus. Dabei stehen verschiedene Ausbildungsrichtungen zur Wahl. Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb erhalten Sie auf der Firmenhomepage: www.seger-transporte.de

Ehrungen für Meisterpreise - Die bayerische Staatsregierung ehrt drei Mitarbeiter der Hanse Haus GmbH & Co. KG für ihre besonderen Leistungen im Rahmen von Weiterbildungen



v. l.: Personalreferent David Hahn, Hanse Haus Geschäftsführer Marco Hammer und kaufmännischer Leiter Oliver Schaub überreichen im Namen der bayerischen Staatsregierung Auszeichnungen für besondere Leistungen im Rahmen von Weiterbildungen an Julia Heinz, Christian Zirkelbach und Ann-Kathrin Gold

Hanse Haus ist mit rund 500 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region. Neben einem umfangreichen Ausbildungskonzept für neue Azubis setzt das Unternehmen auch auf Weiterbildungsmöglichkeiten für seine Mitarbeiter. Jetzt wurden gleich drei junge Kollegen für ihre hervorragenden Leistungen in der Abschlussprüfung einer Weiterbildung mit einem Meisterpreis der bayerischen Staatsregierung geehrt.

Frau Ann-Kathrin Gold begann im Jahr 2008 ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei Hanse Haus, welche sie 2011 erfolgreich abschloss. Seither ist sie im Innendienst der Bauleitung tätig. Im September 2013 entschied sie sich für eine Weiterbildung zur kaufmännischen Fachwirtin (HWK) und absolvierte diese im Juni vergangenen Jahres mit hervorragenden Leistungen.

Ebenfalls hervorragende Leistungen in der Weiterbildung zur kaufmännischen Fachwirtin erzielte Frau Julia Heinz, die 2009 ihre dreijährige Ausbildung zur Industriekauffrau antrat und in der Finanzbuchhaltung des Fertighausunternehmens tätig ist. Die Inhalte

der Weiterbildung umfassten Themen aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Recht, Personalwesen sowie Berufs- und Arbeitspädagogik.

Auch Herr Christian Zirkelbach konnte sich über eine Auszeichnung mit dem Meisterpreis für hervorragende Leistungen freuen. Er ist seit 2006 im Unternehmen tätig, als er seine Ausbildung zum Industriekaufmann begann. Anschließend arbeitete er in der Arbeitsvorbereitung und ist seit seinem Abschluss als technischer Fachwirt im letzten Jahr im Bereich Controlling tätig. Wirtschaftsbezogene Qualifikationen wie Rechnungswesen, Recht und Steuern sowie technische und handlungsspezifische Inhalte meisterte er mit Bravour.

Sechs weitere Mitarbeiter nutzten die Chance und nahmen im Jahr 2015 erfolgreich an Weiterbildungen teil. Im Traditionsunternehmen sind zahlreiche Mitarbeiter bereits seit vielen Jahren und in dritter Generation beschäftigt. Auch heute bleibt Hanse Haus diesem Konzept der Beständigkeit treu und bildet in den verschiedensten Bereichen aus und weiter.

Jedes Jahr starten Auszubildende beim Fertigbauunternehmen in Oberleichtersbach ins Berufsleben und werden zu Industriekaufleuten, Bauzeichnern, Schreibern, Zimmerern, Elektronikern, Anlagenmechanikern und Malern/Lackierern

ausgebildet. Alle Auszubildenden haben 2015 ihre Ausbildung bei Hanse Haus erfolgreich bestanden und wurden anschließend in ein Arbeitsverhältnis übernommen.

Fahrradteam Heizomat aus Motten: Spitzensport aus der Rhön



Eines der deutschlandweit erfolgreichsten Nachwuchsteams – das Fahrradrennteam „Heizomat“

Der Landkreis Bad Kissingen als überregional bedeutsamer Gesundheitsstandort ist bisher weniger für Spitzensport bekannt.

Dabei ist mit dem Fahrradrennteam „Heizomat“ eines der deutschlandweit erfolgreichsten Nachwuchsteams aus dem Fahrradsport im Landkreis ansässig.

Beständigkeit als sportliches Ziel

Der kurzfristige Erfolg ist dabei nicht das große Ziel des unterfränkischen Teams, das als sogenanntes UCI Kontinental Team an den Start zahlreicher nationaler und internationaler Straßenrennen geht. Für Teamchef Markus Schleicher, der das Team im Jahr 2002 als Amateurteam unter der Flagge des Bayerischen Landesverbands übernahm, stehen neben der Ausrichtung auf den sportlichen Erfolg ebenso Beständigkeit und Nachhaltigkeit im Fokus des gemeinsamen Handelns:

„Unser Ziel ist es, unsere Sportler nicht nur an die höheren Leistungsklassen des Top-Radsports heranzuführen, sondern sie ebenso für ihr persönliches Leben jenseits des Sports fit zu machen“, so der 49-jährige Teamleiter,

der dabei auch die Schul- und Berufsausbildung seiner Fahrer stets im Blick behält und seit vielen Jahren in Motten heimisch ist. Spätestens seitdem sich die derzeit zehnköpfige Mannschaft auch in zahlreichen Rennen der UCI Europe Tour erfolgreich in Konkurrenz zu namhaften WorldTour-Teams präsentiert (u.a. bei Rund um Köln, Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt, der Bayern-Rundfahrt, dem Sparkassen Münsterland Giro oder bei Rad am Ring am Nürburgring), hat sie sich in der deutschen Radsportszene vollends etabliert.

Viele mittelständische Sponsoren

„Neben den sportlichen Erfolgen und der deutschlandweiten Ausrichtung sind es insbesondere die Philosophie und Bodenständigkeit des Teams, die es für seine meist mittelständischen Sponsoren attraktiv macht“, erklärt Alexander Bertram, Geschäftsführer der Bertram Brothers ProCycling Agency aus Münster, die seit dem Jahr 2015 mit dem Team aus Unterfranken zusammenarbeitet. „Weitere Sponsoren für die Saison 2017 und folgende sind im Team jederzeit willkommen“, so Bertram weiter. Nähere Informationen finden Sie online unter www.team-heizomat.de.

Erste Förderbescheide übergeben: Breitbandausbau im Landkreis kommt gut voran



Einige Bürgermeister/innen erhielten ihre Bescheide anlässlich der Kreistagsfahrt direkt in Berlin

Nachdem das bayerische Breitband-Förderprogramm so gut wie abgeschlossen ist und viele Kommunen im Landkreis Bad Kissingen in diesem Programm bereits finanziell gefördert wurden, läuft nun mit dem [Bundes-Förderprogramm](#) die zweite Stufe des Breitbandausbaus in Bayern an.

Auch im Rahmen dieser Förderung können die Kommunen weitere Fördergelder für die Verlegung schneller Glasfaserkabel erhalten. Einige Bürgermeister/innen durften sich im Rahmen der Kreistagsfahrt nach Berlin bereits

über erste Zuwendungsbescheide für Beratungsleistungen in Höhe von 50.000 Euro freuen. Insgesamt erhielten bereits zwölf Kommunen ihre Bescheide.

Dorothee Bär, parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie Abgeordnete des Wahlkreises Bad Kissingen, ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und überreichte die Bescheide persönlich in den Räumlichkeiten des Verkehrsministeriums. www.breitband-kg.de

Philosophie trifft Wirtschaft – Wie soll das zusammen gehen?



Dr. Gerhard Hofweber eröffnet als Philosoph grundsätzlich andere Perspektiven auf bekannte Fragen und findet von daher ganz andere Lösungen für bekannte Probleme.

Sehr gut! Anspruchsvolle Fragen dazu beantwortete der im Staatsbad Bad Brückenau ansässige Philosoph Dr.

Gerhard Hofweber (www.philosophenvilla.de) bei einem spannenden Wirtschaftsabend in Bad Bocklet. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

EINLADUNG: Wertschöpfung durch Wertschätzung – Etikette in Politik und Wirtschaft



Wir sagen Ihnen,
wie man den König korrekt anspricht
und in welcher Reihenfolge man
die sieben Zwerge begrüßt.

Wir verraten Ihnen, wie man die
13. Fee besänftigt und wie viele Mäuse
die Kürbiskutsche ziehen müssen.

Wir bringen Cinderella mit dem
Prinzen ins Gespräch und
organisieren den Ball.



Karoline Bünker (links im Bild) ist am 25.10.16 als Referentin für Sie zu Gast in Bad Kissingen

Jeder kennt sie, die stundenlangen Grußworte mit den Begrüßungs-Arien und Titelgirlanden, die einem die Freude am schönsten Netzwerk-Event eintrüben können.

- Sind solche protokollarischen Regularien noch zeitgemäß?
- Welchen Nutzen haben Protokoll und Etikette generell in Politik und Wirtschaft?
- Und wie kann man sie für sich nutzen?

Mehr dazu erfahren Sie **am Dienstag, 25.10.16, ab 19.00 Uhr, im Pavillon der Sparkasse Bad Kissingen.**



Zum Abschluss dieses Wirtschaftsabends besteht bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit Unternehmer/innen kennen zu lernen. Die Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen laden Sie im Rahmen der

Kooperationsveranstaltung ganz herzlich dazu ein.



Vita:

Die Referentin, Karoline Bünker wurde 1982 in Dresden geboren. Nach dem Studium gründete sie gemeinsam mit ihrer Mutter Heidrun Müller, der langjährigen Protokollchefin des Freistaates Sachsen, die Agentur Müller & Bünker. Sie konzipiert und organisiert VIP-Events für Wirtschaft, Politik und Verbände, schult Führungskräfte und Eventmanager in Politik- und Business-Knigge sowie Staatsprotokoll. Ehrenamtlich ist sie u. a. im Vorstand der WJ Sachsen und als Vorsitzende der WJ Dresden engagiert.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist jedoch unter Telefon: 0971 801-5150 oder per E-Mail: wifoe@kg.de, notwendig.

Unternehmen im Gewerbegebiet „Am Pfaffenpfad“



Gemeinde Nüdlingen

Mit einer Serie in unserem Newsletter möchten wir über die Gewerbeflächen im Landkreis Bad Kissingen berichten, um damit für mehr Transparenz zu sorgen und gleichzeitig die wirtschaftlichen Potenziale in unserem Landkreis aufzuzeigen. Es ist das quantitativ größte Gewerbegebiet im Landkreis und so haben sich entsprechend einige Firmen „Am Pfaffenpfad“ in Nüdlingen niedergelassen:

Die Fa. **Prospega Medienmanagement Print & More** (www.prospega.de) hat sich auf die Bereiche Direktmarketing sowie Prospektverteilung spezialisiert und kann hierfür auf ein breites Fachwissen aus dem Geomarketing zurückgreifen. Das Leistungsspektrum des Unternehmens reicht dabei von klassischer Prospektverteilung über selektive Mediaplanung bis hin zu intelligenten Geomarketinglösungen. Mit dem **Autoservice Unsleber** (www.auto-unsleber.de) sowie dem **Autoservice Büttner** (www.firma-buettner.de) sind gleich zwei KFZ-Fachbetriebe mit einem großen Leistungsspektrum rund um das Thema Autoreparatur im Pfaffenpfad ansässig. Die Fa. **Parkett Hofmann** (www.hofmann-parkett.de) verlegt seit vielen Jahren erfolgreich Fußböden jeglicher Art: Egal ob Parkett, Kork oder Vinyl, das Portfolio des Meisterbetriebs umfasst eine Vielzahl an qualitativ hochwertigen Fußbodenbelägen. Neben der Fa. **Haustechnik Kirschbauer** sowie dem Dachdeckerfachbetrieb **GH-Bedachungen** (www.gh-bedachung.de) ist auch der **Putz- und Malerbetrieb Geßner** (www.gessner-putz.de) in Nüdlingen vertreten. Die Fa. **Rehatechnik Rhön-Saale** (www.rehatechnik-rhoen-saale.de) vertreibt hochwertige Medizin- und Gesundheitsprodukte wie etwa Rollstühle oder Pflegebetten. Neben dem Verkauf kümmert sich der Rehatechnik-Fachbetrieb auch um Wartung und Reparatur der Geräte. Auch das Baugewerbe ist mit den zwei Unternehmen **Bömmel Bau** (www.boemmelbau.de) sowie **Bauunternehmen Adolf Hammelmann** im Pfaffenpfad vertreten. Die Fa. **AK Bauservice** (www.ak-bauservice.de) liegt in direkter Nachbarschaft zum Gewerbegebiet. Zusätzlich zum Bau- ist auch das holzverarbeitende Gewerbe stark in Nüdlingen präsent: Neben der **Schreinerei Weber** (www.schreinerei-weber-online.de) sowie der **Zimmerei**

Heusinger liegen drei weitere Unternehmen in direkter Zufahrt zum Gewerbegebiet: Die **Gebr. Unger** (www.gebr-unger.de), der Handwerksbetrieb **Holzbau Schäfer** (www.holzbauschaefer.de) sowie die Fa. **Fertighaus Schäfer** (www.schaefer-fertighaus.de), einer von mehreren Fertighausherstellern im Landkreis Bad Kissingen. Einer der größten Arbeitgeber in Nüdlingen ist die **Lebenshilfe e.V.**, welche neben der **Behindertenwerkstatt** (www.nuedlinger-werkstatt.de) auch mit einem **Rehabilitations- und Arbeitswerk (RAW)** in Nüdlingen vertreten ist. Das RAW eröffnet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen die Möglichkeit auf berufliche Wiedereingliederung. Auch der **Obst- und Gemüsehandel Schäfer** (<https://www.facebook.com/ObstGemueseSchaeferNuedlingen/>) sowie die Fa. **Koch-Steine** (www.koch-steine.de), deren Leistungsspektrum insbesondere die Arbeit mit Grabmalen umfasst, sind in Nüdlingen ansässig. Die Fa. **RF-Biketech** (www.rf-biketech.com) befindet sich in direkter Zufahrt zum Gewerbegebiet Pfaffenpfad und vertreibt Motorräder, Motorroller sowie Quads der führenden Marken. Zudem ist das Unternehmen auch im individuellen Umbau von Motorrädern tätig und realisiert diesen nach Kundenwunsch. Das Unternehmen **Funkservice Frey** (www.fuf-frey.de) betätigt sich im Innenausbau von Einsatzfahrzeugen und verbaut so beispielsweise neben verdeckten Einbauten für Zivilstreifenwagen auch neuste Funktechnik. Außerdem betreibt das Unternehmen einen Funkservice. Die GbR **print your day** (www.print-your-day.de) ist ein Online-Versandhandel, welcher Werbe- und Geschenkartikel wie beispielsweise personalisierte Gläser und Dosen herstellt und vertreibt. Die Fa. **Haus und Markt Zustell GmbH** (www.hausundmarkt-zustellportal.de) hat sich auf die Direktzustellung und Verteilung von Printerzeugnissen sowie Werbesendungen spezialisiert. Zu guter Letzt sind auch folgende Unternehmen im Pfaffenpfad in Nüdlingen ansässig: **Fahrschule Centro** (www.fs-centro.de), **Schlosserei Kurt Beck**, **Metallbearbeitung Büttner**, **Steffis Schönheitsstübchen** (www.gesundehautpflege.de) sowie der EDV-Dienstleister **Service-Center Schmitt**.

Wie bewerten Rhöner die Entwicklung ihrer Heimat?
Online-Umfrage der Verwaltungsstellen des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön in Bayern, Hessen und Thüringen zur nachhaltigen Entwicklung der Rhön und ihrer Zukunftschancen:



Machen Sie mit und gewinnen Sie eine der sechs neuen Rhönwiese Geschenkboxen

Kürzlich wurde eine Online-Umfrage zur nachhaltigen Entwicklung im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön gestartet, die Teil des Prozesses zur Erstellung des neuen Rahmenkonzepts des UNESCO-Biosphärenreservates Rhön ist.

Seit Juli werden dazu einzelne Bürgerinnen und Bürger an öffentlichen Orten im gesamten Gebiet interviewt. Alle, die nicht auf der Straße angesprochen werden, haben jetzt noch die Möglichkeit, ihre Meinung online mitzuteilen. Dazu einfach den Link: <https://www.soscisurvey.de/BRRhoen2016> anklicken und mitmachen! Das Ausfüllen dauert zwischen 5 bis 10 Minuten.

Rhönwiese Geschenkbox gewinnen

Mit freundlicher Unterstützung der Dachmarke Rhön GmbH haben alle volljährigen Teilnehmer(innen) zudem die Möglichkeit eine der sechs neuen [Rhönwiese Geschenkboxen](#) zu gewinnen! Diese werden im Anschluss an die Befragung im November verlost.

Hintergrundinfos zum Rahmenkonzept des Biosphärenreservates gibt es unter: <http://biosphaerenreservat-rhoen.de/news/1152-mitmachen-wie-bewerten-rhoener-die-entwicklung-ihrer-heimat>

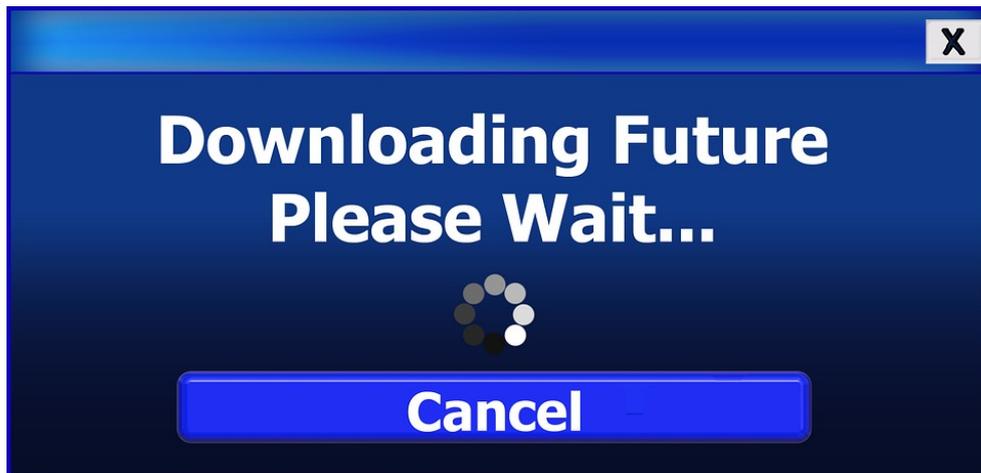
Schon gesehen? Neuer Film zum Gewerbepark Am Kreuzberg



Anlässlich der Wildfleckener Wirtschaftsgespräche am 24.09.16 wurde der neue Imagefilm über den

[Gewerbepark Am Kreuzberg](#) vorgestellt. Den gelungenen Film finden Sie [hier](#).

Von der Hochschule ins Handwerk: „Karriereprogramm Handwerk“ für Studienabbrecher



Auch für interessierte Unternehmen im Landkreis Bad Kissingen bietet die Handwerkskammer die Möglichkeit einer passgenauen Vermittlung von Studienabbrechern.

Immer mehr junge Menschen in Deutschland entscheiden sich für ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule. Im Handwerk hingegen herrscht ein immenser Fachkräftemangel.

Dabei gilt die Formel: Je mehr Studierende an die Hochschulen strömen, desto größer wird die Zahl der Studienabbrecher, denn die Theorielastigkeit des Studiums ist nicht für jeden etwas.

Aussichtsreiche Perspektiven



Im Rahmen des „Karriereprogramms Handwerk“ versucht die Handwerkskammer für Unterfranken, gezielt Studienabbrecher anzusprechen und so für eine Karriere im Handwerk zu begeistern. Denn für ehemalige Studenten bestehen aussichtsreiche Perspektiven: Neben der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung in einem Handwerksberuf, besteht schon während der Ausbildung die Chance, Fort- und

Weiterbildungsmodule zu belegen, die Studienabbrecher gezielt auf Führungspositionen im Betrieb vorbereiten.

Die Beratung und Vermittlung erfolgt dabei individuell und passgenau nach den persönlichen Voraussetzungen und Karrierezielen von Studienabbrechern. Zu den Partnern der Handwerkskammer für Unterfranken im "Karriereprogramm Handwerk" zählen neben der Julius-Maximilians-Universität Würzburg auch die beiden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt sowie Aschaffenburg.

Vermittlung von Studienabbrechern in Unternehmen aus dem Landkreis KG



Auch für interessierte Unternehmen im Landkreis Bad Kissingen bietet die Handwerkskammer die Möglichkeit einer passgenauen Vermittlung von Studienabbrechern. Zudem unterstützt die Kammer Unternehmen und ehemalige Studenten kostenfrei bei der Ausbildungs-, Fortbildungs- und Karriereplanung. Weitere Informationen sowie die Kontaktdaten zu den „Vermittlern“ finden Sie online unter www.karriereprogramm-handwerk.de.

Ein spannender Tag rund um das Handwerk und die Karrierechancen bei Hanse Haus

Der diesjährige Tag des Handwerks war ein voller Erfolg / Handwerker-Olympiade führte durch das Programm



Strahlende Gesichter beim Tag des Handwerks 2016

Ein gelungener Tag für zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis - am vergangenen Wochenende veranstaltete Hanse Haus in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen im Rahmen der „Aufbrecher-Initiative“ den Tag des Handwerks 2016 und sorgte für ein spannendes Programm mit viel Unterhaltung rund um die Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen.

AUFBRECHER

Trotz des wechselhaften Wetters kamen am Samstag, den 17. September 2016, sieben Schulklassen in den Wohnpark Buchrasen und nutzten die Chance, sich über die Karrierechancen bei Hanse Haus zu informieren und gleichzeitig tolle Preise für die ganze Klasse zu gewinnen.

Im Rahmen einer Handwerker-Olympiade, die durch das Programm führte, bekamen die

Schülerinnen und Schüler stationsweise Informationen über die sieben verschiedenen Ausbildungsberufe bei Hanse Haus und mussten knifflige und spannende Aufgaben lösen.



Von Paintball an der Station der Maler und Lackierer über Nägelklopfen bei den Schreinerlehrlingen und Fußbodenheizung verlegen bei den Anlagenmechanikern bis hin zum Aufstellen einer Dachkonstruktion bei den Zimmerern - bei den durch die Auszubildenden organisierten Spielen war nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch Köpfchen und Fingerspitzengefühl gefragt.



Tolle Preise

Am Ende konnte sich das Team "TiHis Elitäre Vollpfosten" der Staatlichen Realschule Bad Brückenau durchsetzen und gewann einen Ausflug in den Freizeitpark Geiselwind und ein Preisgeld von 350 €.

Den zweiten Platz belegte das Team "Hammerl's Handwerkerfreunde" der Staatlichen Realschule Bad Brückenau und freuten sich über einen Ausflug in den Hochseilgarten Volkersberg und ein Preisgeld von 300 €. Mit einem Gutschein für einen Besuch ins Kino und 250 € ging der dritte Platz, das "Team Tuchi" der Staatlichen Realschule Bad Brückenau nach Hause. Alle weiteren Klassen freuten sich über ein Taschengeld für die Klassenkasse.

Podiumsdiskussion „Digitalisierung im Handwerk“



Neben den spannenden Spielen fand eine Podiumsdiskussion zu dem Thema "Digitalisierung im Handwerk" statt, an der sich Landrat Thomas Bold, Sandro Kirchner (MdL), Prof. Dr. Klaus Schilling von der Universität Würzburg sowie Rolf Lauer, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Unterfranken, Marco Hammer (Geschäftsführer Hanse Haus) und Maximilian Martin (Hanse Haus) beteiligten. Die Schüler/innen konnten zeitgemäß per WhatsApp ihre Fragen stellen.

Tag des Handwerks im Landkreis KG 2017:



Eine ähnliche Veranstaltung ist im Landkreis Bad Kissingen für 2017 bei der Firma Paltian Treppenbau in Motten vorgesehen.

Förderung bei Teilnahme an Inlandsmessen - Messeprogramm für junge Unternehmen



Zum nahenden Jahreswechsel ändern sich die Förderkriterien, wenn junge Unternehmen an Inlandsmessen teilnehmen. Mit dem „Programm zur Förderung der Teilnahme junger innovativer Unternehmen an internationalen Leitmesse“ erhalten kleine,

junge Unternehmen mit produkt- und verfahrensmäßigen Neuentwicklungen mit Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland innerhalb der ersten Jahre ihrer Geschäftstätigkeit eine Förderung. Förderfähig sind beispielsweise die von einem Messeveranstalter in Rechnung

gestellten Kosten für Standmiete und Standbau. Das Jungunternehmen selbst muss bei Veranstaltungen in 2016 einen Eigenanteil von 30 Prozent beziehungsweise 40 Prozent tragen.

Ab dem kommenden Jahr 2017 beträgt der zu tragende Eigenanteil 40 Prozent bei den ersten zwei beziehungsweise 50 Prozent ab der dritten Messebeteiligung. Insgesamt können bis zu drei Teilnahmen an der gleichen

Veranstaltung bis maximal 7.500 Euro pro Aussteller und Messe gefördert werden.

Die Richtlinie, die Liste der förderfähigen Veranstaltungen und den Bewilligungsantrag finden Interessierte auf der Homepage des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de -> Wirtschaftsförderung -> Messeprogramm junge innovative Unternehmen

Das neue Bildungsportal des Landkreises ist online

Bildungsportal Bad Kissingen

LANDKREIS
BAD KISSINGEN
Hier gehts besser.

Start Kurssuche Anbieter Lernorte Schule Aktuelles Infothek Ausbildung Login

Existenzgründung

Willkommen auf dem Bildungsportal Bad Kissingen

Hier finden Sie Informationen zu:

- aktuellen Bildungs- und Weiterbildungsangeboten
- den Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen
- Beratungsstellen und Ansprechpartnern
- Bildungswegen, Voraussetzungen, Übergängen und Umschulung
- Abschlüssen, Finanzierung, Förderungen und Beratung
- Schulen, Kindertagesbetreuung, Büchereien und Museen

Schullandschaft

Alle Anbieter der Region!

Sie finden hier alle Anbieter in der Region, die einen aktuellen Kurs auf dem Portal veröffentlicht haben. Weitere Anbieter finden Sie im Menü **Lernorte**. Zu den **bayernweiten Kursangeboten**.

Netzwerk Bürgerengagement

Zum Vereinsregister

Aktuelle Termine

Zum Kursangebot

Reinklicken lohnt sich!

Das neue Bildungsportal des Landkreises Bad Kissingen ist online. Auf dieser Homepage sind die qualitativ hochwertigen Fort- und Weiterbildungsangebote sämtlicher Bildungseinrichtungen im Landkreis zielgenau und übersichtlich dargestellt und leicht zu finden.

Egal, ob man sich in einem bestimmten Bereich weiterbilden oder in der Freizeit etwas für die grauen Zellen tun will - dort wird man fündig.

Standortfaktor Bildung

Als Inhaber des Qualitätssiegels „Bayerische Bildungsregion“ hat es sich der Landkreis Bad Kissingen zum Ziel gesetzt, alle Bürgerinnen und Bürger bestmöglich in ihrer Bildungsbiografie zu unterstützen.

Im Sinne eines lebenslangen Lernens stellt sich der Landkreis Bad Kissingen den

gestiegenen Anforderungen einer umfangreichen Bildung für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene und betrachtet Bildung als wesentlichen Standortfaktor.

Das Bildungsportal wird im Rahmen des Regionalmanagements gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. www.badkissingen.bildungsportal-bayern.info

Übrigens: Folgende Seminare und Lehrgänge starten im RSG Bad Kissingen:

Gesundheitsmanager/in (IHK) – Start am 13.12.2016

Social-Media-Manager/in (IHK) – Start am 23.11.2016

Kommunikation, Führung und Personalmanagement am 15. – 16.03.2017

ZMI GmbH - 20 Jahre mit der Zeit im Bunde



Dr. Sascha Genders, IHK Würzburg-Schweinfurt, überreichte der ZMI GmbH eine Urkunde in Anerkennung der nun zwanzigjährigen Unternehmensentwicklung.

Seit seiner Kindheit verbinde ihn ein enger Bezug mit der [Trimburg](#), so Berger, - schließlich habe er schon als achtjähriger Pfadfinder diesen Abenteuerspielplatz geliebt. So kam es, dass das [Elfershausener Unternehmen ZMI GmbH](#) auch einer der ersten Sponsoren für die Steinplatten des neuen Fußbodens der Burg wurde und das Jubiläum seiner Firma hier stattfinden sollte.

Am 25. August beging die ZMI GmbH ihr Jubiläum. Geschäftsführer und Gründer Steffen Berger stand vor einer in zwanzig Jahren auf über 25 Personen gewachsenen Belegschaft und konnte stolz auf die Vergangenheit schauen. Genauso und noch immer voller Energie gewährte ZMI einen Ausblick in die zukünftigen Entwicklungen. Denn die Erfahrung zeigt, dass nicht jedes Highlight bei unseren Kunden ankommt, so Vogler, und ergriff die Gelegenheit über die neuen Features zu informieren: Neue Möglichkeiten in der Urlaubsverwaltung, eine herausragende Zahl an Personalanalysen, die es erübrigen, mühsame Statistiken per Hand zu erstellen, und die nun eigene ZMI – App sind nur einige echte Erleichterungen.

Olympionikin zu Gast

Zur Feier des Jubiläums standen zahlreiche Lieferanten der Ausstellung der Produkte zur Seite. Neben erklärender Vorträge für die Gäste zu den einzelnen Partnern begeisterte auch Monika Sozanska, Mitglied der Deutschen Fechtnationalmannschaft und Olympionikin in London, die mehr als 150 erschienen Kunden, Lieferanten und Freunde

des Unternehmens. Monika Sozanska testete die Reaktion der Jubiläumsteilnehmer an einer Fechtwand mit dem Degen und schloss den Nachmittag mit dem Sieg im Showkampf, zu dem eigens eine Team Kollegin angereist war, ab.

Das Abendprogramm eröffnete Geschäftsführer Daniel Vogler, der seit Anfang des Jahres in Verantwortung über Vertrieb und Marketing sowie die Niederlassung München steht, mit der Frage: „Was war in der nun zwanzigjährigen Firmengeschichte berechenbar und was nur Zufall?“. Im Dialog ergründeten die beiden Führungskräfte nun die wegweisendsten Ereignisse der Entwicklung und erzählten dabei von den Erfolg gebenden wie auch den weniger nützlichen Faktoren. Den Rückhalt seiner Familie stellte Steffen Berger besonders heraus. Beim Team bedankten sich die beiden in einer Vorstellungsrunde: „Diese Mannschaft ist die Basis für die tollen Lösungen, die wir in den letzten Jahren entwickelt haben.“

Kunden mit großen Namen

Als Ausbildungsbetrieb hatte sich ZMI bereits seit vielen Jahren verdient gemacht und die Meisten der eingestellten Azubis zählen heute zum Team. ZMI bedient derzeit im deutschsprachigen Raum Kunden mit großen Namen, darunter Home24, die Fischauktionshalle Hamburg, den Flughafen Düsseldorf, das Backspielhaus München, Rock im Park Nürnberg. Aber auch im Mittelstand ist ZMI stark vertreten z.B. bei JOAS Fenster, Coplaning, Stolz Bau und bei zahlreichen Gemeinden und Städten.

6. Forum Fachkräfte und Familie am 20. Oktober in Bad Bocklet – Arbeitswelt 4.0 und Fachkräftesicherung 4.0

FAMILIEN ORIENTIERTE PERSONALPOLITIK

Das nächste Forum der Initiative Familienorientierte Personalpolitik am **20. Oktober 2016 von 17:00 bis 20:30 Uhr** befasst sich mit den Themen Arbeitswelt 4.0 und Fachkräftesicherung 4.0.

Eine der vielen Facetten des "Grünbuch Arbeiten 4.0" des Bundesarbeitsministeriums beleuchtet die veränderten Ansprüche an die Arbeitswelt und an die Vereinbarkeit von Familie und Privatleben mit dem Beruf.

In Vorträgen und Workshops unter anderem mit Johannes Hintersberger MdL, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration geht es um Fragen wie

- Was bedeutet Arbeitswelt 4.0 für die Zukunft?
- Welche Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, die Wirtschaft und die Unternehmen sind zu erwarten?
- Wie wird sich die weitere Digitalisierung der Gesellschaft auf die Arbeitswelt auswirken?

Das Forum findet statt im **Rehabilitations- & Präventionszentrum, Frankenstraße 36 in 97708 Bad Bocklet.**

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, auf der Homepage www.familienorientierte-personalpolitik.de finden Sie den [Anmeldebogen](#). Auf dieser Website können Sie auch das [Programm](#) des Forums einsehen.

Freizeittipp im Landkreis Bad Kissingen – einfach lebenswert

(www.einfach-lebenswert.bayern)

Wartmannsrother Tage der edlen Brände am 22. u. 23.10.16



Sechs verschiedene Brennereien öffnen ihre Türen! Sie sind eingeladen, die Kunst des Destillierens zu erleben, edle Brände zu verkosten, Spezialitäten und Gaumenfreuden zu genießen und direkt beim Erzeuger einzukaufen. Ein buntes

Rahmenprogramm für JUNG und ALT rundet Ihren Ausflug in die Gemeinde Wartmannsroth ab. Nutzen Sie den Brennerbus! ([Fahrplan](#)) Weitere Infos im [Flyer](#). Erkunden Sie doch auch mal den rund 25 km langen Brennerweg: www.brennerweg.de

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Redaktionelle Beiträge, Pressemitteilungen, Kritik oder Themenvorschläge senden Sie bitte per E-mail an: frank.bernhard@kg.de. Hier können Sie auch den Newsletter kostenlos abonnieren.